

Freiwilligendienst im Zeichen des Kranichs

Zwei freie Stellen in „Moorwelten“ / Vielfältige Arbeit

STRÖHEN ■ Das Moor und der Kranich locken ganzjährig Besucher in die „Moorwelten“ nach Ströhen. Diese Besucher in der neuen Einrichtung zu betreuen, zu informieren und ihnen die Naturschätze der Region nahe zu bringen, ist die Aufgabe der Mitarbeiter des Europäischen Fachzentrums Moor und Klima (EFMK). Sie haben alle Hände voll zu tun, können Unterstützung also gut gebrauchen. Nun schafft das EFMK zwei Stellen im Bundesfreiwilligendienst.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. In den „Moorwelten“ warten abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder auf die Helfer, wie das EFMK in einer Pressemitteilung aufzeigt. Dazu zählen unter anderem Öffentlichkeitsarbeit, Mithilfe bei der Organisation

des allgemeinen Besucherverkehrs, Onlinemarketing sowie allgemeine Unterstützung bei der Verwaltung. Weitere Einsatzgebiete können je nach Interessenlage der Bewerber die Mitarbeit bei umweltpädagogischen Maßnahmen sein, wie die Mitorganisation von Moor-Erlebnisführungen, Nachtwanderungen, Feriencamps oder Sommerferienprogrammen sowie die Mithilfe bei der Erstellung von Umweltbildungsmaterialien.

Die Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes können sich also in vielfältiger Form in den „Moorwelten“ einbringen und dazu beitragen, dass die Besucher auf eindrucksvolle Weise die Welt der Hochmoore erleben. Der Kranichzug spielt in der interaktiven Ausstellung eine zentrale Rolle. In großer Anzahl rastet der Kranich im Herbst und im Frühjahr in der Diepholzer Moorniederung. Damit ist

die Region das zweitgrößte Kranichrastgebiet Deutschlands und ein Besuchermagnet für Kranichenthusiasten aus ganz Deutschland und den Niederlanden.

Die Stellen sind auf eine Dauer von 12 bis 18 Monaten befristet. Eine Vergütung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Bundesfreiwilligendienstes nach individueller Vereinbarung. Interessant für Bewerber sind auch die Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Es besteht auch die Möglichkeit der Unterbringung von Bundesfreiwilligendienstlern im Gebäude des EFMK. Dies kann Teil der individuellen Vereinbarung sein.

Wer sich für die Tätigkeit interessiert, sollte sich an Jan Grabowsky wenden. Er ist Geschäftsführer des EFMK, Telefon 05774/9978220 oder per E-Mail an info@moorwelten.de.